

PrimaCom AG Zwischenmitteilung

Zwischenmitteilung der Geschäftsleitung gemäß § 37x WpHG

Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2009

Inhaltsverzeichnis

1. Branchenspezifische Rahmenbedingungen
2. Gesamtbewertung Q 1 PrimaCom Gruppe
3. Umsatzentwicklung Q 1
4. Ergebnisentwicklung Q 1
5. Vermögens- und Finanzlage Q 1
6. Ausblick
7. Disclaimer

1. Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Der Markt der Kabelnetzbetreiber verändert sich stetig. Gab es bislang nur den Wettbewerb untereinander, treten nun die Telekommunikationsdienstleister verstärkt als direkter Wettbewerber gegenüber den Kabelnetzbetreibern auf.

Dieser Wettbewerb findet zum einen in den Produktpreisen und –angeboten statt; zum anderen im Ausbau einer modernen Netzstruktur, die als Voraussetzung für die Wiedergewinnung und zur Verlängerung von auslaufenden Gestattungsverträgen mit der Wohnungswirtschaft anzusehen ist. Dieser Trend beschleunigt in der Branche die Umsetzung der für den Triple-Play-Ausbau notwendigen Investitionen.

Ein enormer Konkurrenzdruck lastet auf den klassischen Betreibern der Netzebene 4, ausgelöst durch Bestrebungen der ursprünglich überwiegend reinen Netzebene 3-Betreiber, die Endkundenbeziehung an Ihre Netzstruktur anzubinden.

Neben dem Konkurrenzdruck ist ebenfalls eine Kostensteigerung der Signallieferung an den Netzbetreiber der Ebene 4 zu beobachten, denen Angebote an die Wohnungswirtschaft unter diesem Niveau gegenüberstehen.

2. Gesamtbewertung 1. Quartal PrimaCom Gruppe

Die PrimaCom Gruppe konnte im 1. Quartal 2009 die gesetzten Ziele weitgehend erreichen. Die durch die weiteren Kundenverluste im analogen Kabelgeschäft verursachten Umsatzrückgänge konnten durch die hohen Zuwachsraten im Telefonie- und Internetbereich und durch Preiserhöhung sowie die straffe Kostenkontrolle kompensiert werden. Somit konnte die von der Gesellschaft angestrebte EBITDA-Größe (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) erreicht werden.

3. Umsatzentwicklung 1. Quartal

Der Umsatz aus dem analogen Kundengeschäft beträgt im 1. Quartal 2009 T€20.128, was eine Verminderung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von fünfzehn Prozent bedeutet. Davon sind Mio €3,2 (13,5 Prozent) auf die verkauften Netze in Wiesbaden und Aachen zurückzuführen. Demgegenüber sind die Umsätze im Telefoniebereich (T€1.575, plus 11 Prozent) und dem Internetbereich (T€2.934, plus 17 Prozent) angestiegen.

Der Gesamtumsatz des 1. Quartals liegt mit T€26.445 leicht unter dem Vorjahresumsatz, bereinigt um den Verkauf o.g. von Wiesbaden und Aachen.

4. Ergebnisentwicklung 1. Quartal

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag, bedingt durch nicht wiederkehrende Effekte und dem Verkauf von Wiesbaden und Aachen, im Berichtszeitraum mit T€8.693 deutlich unter dem Vorjahresergebnis (T€12.455) aber leicht über Plan.

Bereinigt um nicht wiederkehrende Effekte und dem Verkauf von Wiesbaden und Aachen lag das EBITDA leicht unter dem Vorjahr und deutlich über Plan.

5. Vermögens- und Finanzlage

Die Investitionen in das moderne und Triple Play-fähige Breitbandkabelnetz betragen im 1. Quartal 2009 Mio €2,3. Zum Ende des 1. Quartals waren 438.829 Wohnungen Triple Play-fähig ausgebaut. Die Summe der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) betrug 866.614.

6. Ausblick

Der Konzern wird seine bislang verfolgte Politik der Kundensicherung und Neukundengewinnung durch den weiteren Ausbau von integrierten Netzen fortsetzen. Die weitere Steigerung des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr wird hauptsächlich von der Weitergewinnung von Digital TV, Internet und Telefonkunden getragen werden.

Nach einer ersten Phase der Zusammenarbeit überprüft der Konzern derzeit, ob sämtliche Kooperationsprojekte mit der Orion Cable GmbH und mit ihr verbundenen Unternehmen zukünftig im selben Umfang fortgeführt werden. Bis zum Abschluss der Evaluierung werden die weiteren Integrationsmaßnahmen zunächst zurückgestellt und keine zusätzlichen Synergien aus der Kooperation realisiert. Für den Fall einer erheblichen Veränderung der Kooperation wird eine entsprechende Anpassung der Geschäftsplanung vorzunehmen sein.

Darüber hinaus ist unsere Risikoeinschätzung aus dem vergangenen Konzernlagebericht insgesamt immer noch gültig.

7. Disclaimer

Die in der Zwischenmitteilung genannten Bilanzkennzahlen sind vorläufiger Natur und unterliegen daher dem Vorbehalt einer weiteren Prüfung. Die Zwischenmitteilung enthält ferner zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen.

Mainz, den 19.05.2009

PrimaCom AG

Der Vorstand

Die Zwischenmitteilung zum ersten Quartal 2009 ist unter <http://www.primacom.de/investor/quartalsberichte.php> abrufbar.

Weitere Informationen:

Investor Relations

Tel. 06131 – 944 522

E-Mail: investor@primacom.de

www.primacom.de